



NACH DEM BILDE GOTTES

1. Mose 1,26-2,23; Patriarchen und Propheten, S. 22-24

Überleg dir, was du alles machst, wenn jemand ganz Besonderer dich besuchen kommt. Wie stellst du sicher, dass alles bereit ist? Als Gott diese Welt gemacht hat, tat Er es für jemand ganz Besonderen – für Adam und Eva, ihre Kinder und für dich. Es dauerte sechs Tage, bis alles fertig war. Lass uns davon lesen.

Gott hatte die Sonne und den Mond geschaffen. Er schuf die Pflanzen, die Fische, die Vögel und die Tiere – aber seine Schöpfung war noch nicht vollkommen. Er schaute sich alles an und sah, dass es gut war. Aber wer würde sich daran erfreuen?

Es war an der Zeit, Menschen zu schaffen.

Die Menschen sollten anders sein als die Tiere und die Pflanzen. Sie sollten nach dem Bilde Gottes geschaffen werden und über alles herrschen, was Gott gemacht hatte.

Gott formte den ersten Mann aus Erde. Er formte vorsichtig die Finger und die Zehen, seine

Augen, Ohren und den Mund.

Als Gott fertig war, beugte Er sich über ihn und blies ihm den Atem in die Nase.

Der Mann fing an zu atmen! Er öffnete seine Augen, setzte sich auf und schaute sich um.

Gott lächelte ihm zu und nannte ihn Adam. An diesem



Worum geht's?

Gott umgibt mich mit seinen Geschenken der Liebe.

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.“

1. Mose 1,27

Tag gab es noch viel zu tun. Er sagte dem Mann, dass er sich um alle Tiere kümmern sollte. Seine erste Aufgabe bestand darin, ihnen einen Namen zu geben. Vermutlich lachte Adam, als er die Affen sah, die an den Bäumen hingen und sich gegenseitig zuquasselten, oder als er die Elefanten mit ihren langen Rüsseln und großen flatternden Ohren sah. Er hielt an, um das Reh zu streicheln und mit dem Bären zu spielen.

Als Adam alle Tiere benannt hatte, sah er sich bedächtig um. Alle Tiere hatten einen passenden Partner, um ihnen Gesellschaft zu leisten; jemanden, mit dem sie sich verständigen konnten. Aber für ihn war kein Partner da.

Gott sagte: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.“

Jetzt formte Gott keine Person aus Erde. Gott ließ Adam in einen tiefen Schlaf fallen. Dann nahm Er von Adam eine Rippe und schuf die Frau.

Als Adam aufwachte, brachte Gott ihm die Frau. Adam war begeistert. „Das ist doch Bein von meinem Bein und Fleisch

von meinem Fleisch; man wird sie Männin nennen, weil sie vom Manne genommen ist.“ Und Adam nannte seine Frau Eva.

Gott spazierte mit Adam und Eva im Garten herum, in dem Heim, das Er für sie gemacht hatte. Er lächelte, als Er sah, wie Adam Eva alle Tiere zeigte und ihr sagte, wie sie hießen.

Am Ende des Tages sah Gott alles an, was Er gemacht hatte – die Pflanzen, die Bäume, die Fische, die Tiere und Adam und Eva. Er war zufrieden und sagte: „Das ist sehr gut“.



S A B B A T

- Am sechsten Tag schuf Gott die Tiere und die Menschen. Wenn es dir möglich ist, geh mit deiner Familie spazieren und zähl die Tiere, die du siehst. Bitte jede Person, dir ihr Lieblingstier zu nennen.
- Sing ein Loblied (z. B. „Ich lobe meinen Gott“, Munterwegs 1, Nr. 1) und danke Gott für alles Schöne, das du heute gesehen hast.

M O N T A G

- Lest 1. Mose 2,4-7 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was war am Wetter so besonders, als Gott die Erde machte? (Siehe Vers 5!)
- Nimm einen Luftballon und zähl, wie viele Atemzüge du brauchst, um ihn aufzublasen.
- Wenn möglich stell ein Glas draußen auf. Stütze es rundherum, damit es nicht umfällt. Miss die Menge Wasser im Glas nach einem Regen.
- Mach eine Woche lang eine Wetteraufzeichnung.
- Wiederhol den Merkvers und danke Gott für alle Arten von Wetter.

M I T T W O C H

- Lest 1. Mose 2,19.20 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Nenne einige Geschichten aus dem Alten Testament, die von Tieren handeln. Schreib ein Gedicht oder ein Lied über alle Tiere, die Adam am sechsten Tag der Schöpfung benannt hat.
- Forme oder zeichne ein Tier und gib ihm einen Namen. Zeig es deiner Familie. Bitte zwei Personen, eine Tiergeschichte zu erzählen.
- Danke Gott für alle Tiere, die du magst.

S O N N T A G

- Lest 1. Mose 1,26-31 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was bedeutet es, nach dem Bilde Gottes gemacht zu sein? Schau in den Spiegel und sag: „Ich bin nach dem Bilde Gottes gemacht“. Benutze den Spiegel, während du versuchst, ein Bild von dir zu malen.
- Wiederhol den Merkvers. Denk dir eine Möglichkeit aus, wie du ihn für deine Familie darstellen könntest. Bring ihn dann deiner Familie bei.
- Bitte Gott dir zu helfen, den Menschen, denen du heute begegnest, seine Liebe weiterzugeben.

D I E N S T A G

- Lest 1. Mose 2,8-17 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Wie wurde der Garten Eden bewässert? Wo ist der nächste Fluss in deiner Gegend?
- Füll eine Schachtel mit Erde. Sammle Blätter oder kleine Pflanzen und mach einen „Mini-Garten-Eden“. Frag deine Eltern, ob du deinen „Garten“ drinnen oder draußen gießen kannst.
- Schau in einem Lexikon nach, aus wie viel Wasser dein Körper besteht.
- Danke Gott für das Geschenk des Wassers.



„Nach dem Bilde Gottes geschaffen“ zu sein bedeutet, dass wir Gott sehr ähnlich sind, aber nicht Gott sind.

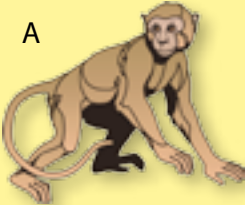






DONNERSTAG

- Lest 1. Mose 2,20-23 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Vergesst nicht, den Merkvers zu wiederholen.
- Falte ein Stück Papier zu einem Fächer. Zeichne eine halbe Person und schneide sie so aus, dass du die Hände und die Füße nicht durchschneidest. Schreib auf die eine Seite die Namen aller Personen in deiner Familie. Auf die andere Seite schreibe: „Jesus liebt uns alle“.
- Frag, ob du helfen kannst, Kekse zu backen, die du in Männchenform ausstechen kannst. Heb sie auf und verteil sie morgen.
- Danke Gott, dass Er uns Menschen gegeben hat, die uns umgeben und sich um uns kümmern.

FREITAG

- Lest 1. Mose 1,26-2,23 während eurer Familienandacht und spielt die Geschichte nach. Spielt „Alphabet-Schöpfung“ mit der ganzen Familie. Nenne einen Buchstaben, und deine Familie soll etwas Wunderbares mit diesem Buchstaben nennen, das Gott gemacht hat.
- Gott hatte eine wunderbare Welt gemacht, bevor Er den Menschen machte. Überleg, wie du deiner Mama helfen kannst, damit ihr fertig werdet, Jesus an dem besonderen Tag der Woche, dem Sabbat, begegnen zu können.
- Verteil zum Abendessen die Kekse, die du gestern gebacken hast.
- Singt Loblieder und dankt Gott für all die Dinge, die Er gemacht hat.

Rätsel

<p>A</p> 	<p>M</p> 	<p>N</p> 	
<p>E</p> 	<p>U</p> 	<p>V</p> 	<p>D</p> 

Am sechsten Tag ließ Gott Adam alle Tiere benennen. Verwende den Bilder-Geheimschlüssel, um die Namen der ersten Menschen herauszufinden!

